

Lokalienreinigung, Kanzleiauslagen	110 fl. 66 kr.
Verschiedene Ausgaben	34 " 26 "
Passivinteressen	24 " 80 "
	<u>zusammen 1676 fl. 53 kr.</u>

Passivcapital 400 fl.

Passivrückstände 393 fl. 32 kr.

Schlüsslicher Kassaest :

Baarschaft 318 fl. 80 kr.

1 Obligation pr. 400 fl.

Der Ablefung des Rechenschaftsberichtes, welcher von der Versammlung ohne Bemerkung zur Wissenschaft genommen wurde, folgte programmgemäß die Darlegung der Jahres-Rechnung für 1873, welche bereits von den Revisoren ihre Erledigung erhalten hatte, und sodann der Vortrag des Vorschlages für 1874, welcher von der Generalversammlung nach den Anträgen des Ausschusses genehmigt wurde. — Bei der hierauf statutgemäß vorgenommenen Neuwahl der sämtlichen Functionäre des Vereines wurden der Director, Secretär, Kassier und der bisherige Ausschuß über Antrag des Vereinsmitgliedes, Herrn Domcapitulars *Alfons Schitsch*, mit Acclamation für das Triennium 1874 bis 1876 in ihren Aemtern bestätigt und an Stelle des verstorbenen Herrn *M. F. v. Jabornegg-Altenfels* Herr *Paul Mühlbacher* zum Mitgliede des Ausschusses, dann zu Rechnungsrevisoren die Herren *Carl Freiherr von Hauser* und *Josef von Hueber* gewählt.

Schließlich wurde vom Herrn *Markus Baron von Jabornegg* beantragt: Die Generalversammlung möge ihr Mißfallen ausdrücken,

1. Daß der hiesige Gemeinderath noch immer nicht jene Verfügungen getroffen habe, welche geeignet gewesen wären, durch Uebergabe der Münzsammlung des sel. Herrn *Drs. Franz v. Dreer* an den Geschichtsverein dem bezüglichen Wunsche des Testators zu entsprechen;

2. daß wiederholte Zuschriften des Geschichtsvereinsausschusses an den Gemeinderath von *Klagenfurt*, speziell diese Angelegenheit betreffend, nicht einmal einer Beantwortung unterzogen worden sind, — welcher Antrag mit *Stimmeneinhelligkeit* zum Beschlusse erhoben wurde.

Eisen- und Bleipreise.

Für die Eisenindustrie will noch immer kein Frühling anbrechen. Von England und Belgien, Frankreich und Deutschland weiß man nur von Flaueit auf dem Eisenmarkte, Betriebseinstellungen von Hochofen und Puddelöfen, Preisrückgang und dgl. zu berichten. Die Warrants-Preise sind seit einem Monat wieder um 10—15 Sch. bis auf 90 und selbst 85 Sch. zu Glasgow gefallen. In Schottland stehen schon viele Hochofen kalt, ebenso in West-Cumberland und Cleveland. In letzterem District sind über 300 Puddelöfen außer Betrieb. Die amerikanischen Nachrichten geben wenig Hoffnung auf eine baldige Belebung des Marktes dorthin. Man hofft

durch Niederdrücken der Preise für Kohle und Arbeit Hilfe zu schaffen. Gegen die Preisreduction der Arbeit strifen die Arbeiter. — Gute und beste schottische Roheisenmarken werden zu Berlin notirt fl. 3.10—3.35, englisches Roheisen fl. 2.60 bis 2.80, oberschlesisches Coles-Roheisen ab Hütte fl. 2.35—2.45, Gießerei-Roheisen fl. 2.55, weißes Holzkohlen-Roheisen fl. 2.63. — In Oesterreich hat sich noch nichts zum Besseren gewendet. Der Verkehr schleppt sich in dem begonnenen trägen Laufe fort. — Blei dagegen bleibt unverändert hoch; Tarnowitzer und von der Paulshütte ab Hütte fl. 11.50, harzer und sächsisches zu Berlin fl. 12.50—12.75, Spanisches dort fl. 12.50—14.

Getreidepreise vom Februar und März 1874.

Der Mezen in Gulden:	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Haiden	Weizen
Klagenfurt Februar 1874	7.28	5.68	5.23	2.34	4.18	4.76
" 1. Hälfte März	7.16	5.65	5.37	2.58	5.00	5.16
Bozen a) Februar 1874	8.36	7.15	5.42	3.09	—	5.47
" b) 1. Hälfte März	8.46	7.22	6.09	3.18	—	5.47
Katzbach a)	7.18	4.83	4.15	2.29	—	4.90
" b)	7.15	4.90	4.45	2.40	—	4.90
Lemberg a)	6.30	3.81	—	2.15	—	—
" b)	6.75	4.74	3.25	2.28	—	—
Prag a)	7.88	6.33	5.32	2.77	—	—
" b)	7.74	6.43	5.39	2.98	—	—
Wels a)	8.42	6.40	4.97	2.41	—	5.43
" b)	8.24	6.25	4.98	2.38	—	5.50
Wr.-Neustadt a)	8.03	6.16	4.71	2.55	—	4.68
" " b)	8.15	6.15	4.85	2.60	—	4.55

Klagenfurter Lebensmittel-Durchschnittspreise.

1 W.-Pf. Rindschmalz	Butter	Speck gefeicht,	roh.	Schweinschmalz	Eier d. Paar
in Kreuzern	58	60	46	40	46
					4
1 Pfund Rindfleisch	28—32 kr.;	1 Pfund Kalbfleisch	36—40 fr.		
1 Kstr. Brennholz	12" lang,	hartes fl.	5.00—5.20,	weiches fl.	3.60—3.80
1 "	30" "	weiches fl.	—.	fl.	—
1 W.-Zentner	Heu,	mindeste	Qualität fl.	0.80,	beste 1.55.
1 "	Stroh,	"	"	0.80,	" 1.00.
Silberagio: Februar 106.12, vom 1. bis 26. März 105.65.					

Inhalt. Kärnten auf der Wiener Weltausstellung I. Der Kärntner Montan-Pavillon. Von Ferdinand Seeland. — Ueber die Getreidemüllerei. Von Richard Canaval. (Schluß.) — Thiere, Pflanzen und Steine auf der Wiener Weltausstellung. III. England mit Colonien. Ostindien. Von G. A. Zwanziger. — Michael Franz von Zabornegg-Altenfels. Nekrolog. — Witterung im Winter. — Generalversammlung des k. k. Geschichtsvereines. — Eisen- und Bleipreise. — Getreidepreise — Klagenfurter Lebensmittel-Durchschnittspreise.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [64](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Eisen- und Bleipreise. 79-80](#)